

Info Wohnen und Büro

IWB Nr.09 | 18.03.2024

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

GPK: Branchentagung auf 2025 verschoben

GPK: Wesco – Marke wird weitergeführt, operativer Betrieb wird eingestellt

HWB: 22,1 Prozent mehr Insolvenzen

BVDM: Geschäftsklima bleibt winterlich

GPK: Privatausgaben steigen um 5,5 Prozent

GPK: Villeroy & Boch meldet erneut Kurzarbeit an

BVDM: EU-Lieferkettengesetz beschlossen

HWB: EU-Verpackungsverordnung

HBS: Auszeichnung für Innovation: Office Mix zählt zu den Top 100

GPK

Branchentagung auf 2025 verschoben

Das neu gewählte Präsidium des Bundesverbandes hatte im Januar eine Neuauflage der beliebten Branchentagung initiiert. Die Rückmeldungen auf das ausgesandte save-the-date zeigten, dass viele Branchenteilnehmer bereits anderweitige Termine an den geplanten Tagungstagen wahrnehmen und den Verband deshalb um eine Verschiebung der Tagung gebeten haben.

Das GPK-Präsidium hat sich intensiv über die aktuelle Situation ausgetauscht und ist zu der Entscheidung gekommen, dem Wunsch nachzukommen und die Branchentagung auf 2025 zu verschieben.

GPK

Wesco – Marke wird weitergeführt, operativer Betrieb wird eingestellt

Mit dem Verkauf der Markenrechte und der Wortmarke an die Naber GmbH,

Nordhorn, ist klar, dass die Marke Wesco weitergeführt wird. Der operative Bereich in Arnsberg wird jedoch eingestellt, so dass dort die Mitarbeiter – bis auf ein Abwicklungsteam – dort ihren Job verloren haben. Über den Kaufpreis und den sonstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde Stillschweigen vereinbart. Das Geld wird den Unternehmensgläubigern, zu denen auch die Angestellten gehörten, zugutekommen.

HWB

22,1 Prozent mehr Insolvenzen

Im Jahr 2023 gab es 17.814 Unternehmensinsolvenzen, was einem Anstieg von 22,1 Prozent gegenüber 2022 entspricht. Im Vergleich zu 2019, bevor es aufgrund der Corona-Sonderregelung zu deutlich weniger Verfahren kam, ist dies ein Rückgang um fünf Prozent. Zum Vergleich: 2009 gab es aufgrund der Finanzkrise 32.687 Insolvenzen. Auffallend ist, dass es 2023 in 138 Fällen zu Konkursen kam, bei denen die Gläubigerforderungen mehr als 25 Mio. Euro betragen. Die Zahl dieser Großinsolvenzen ist im Vergleich zum Vorjahr um 38 Prozent gestiegen.

BVDM

Geschäftsklima bleibt winterlich

Das Geschäftsklima hat sich im Februar weiter abgesenkt. Der Indikator verschlechterte sich auf minus 18 Punkte nach minus 15,2 Punkten im Januar. Dahingegen verbesserten sich die Erwartungen der Händler von Unterhaltungselektronik, Elektrotechnik und elektronischen Haushaltsgeräten sowie der Drogeriemärkte, während Möbelhäuser, Baumärkte und Fahrradhändler besonders pessimistisch in die Zukunft blicken.

GPK

Privatausgaben steigen um 5,5 Prozent

Die privaten Ausgaben der deutschen Haushalte sind im vergangenen Jahr um 5,5 Prozent auf insgesamt 394,5 Mrd. Euro gestiegen. Besonders deutlich war die Entwicklung bei den Gütern des täglichen Bedarfs, die

sogar um 8,9 Prozent zulegen. Gründe für diese Entwicklung sind zum einen Preiserhöhungen aufgrund von Inflation und gestiegenen Beschaffungskosten, zum anderen Sogwirkungen durch Werbe- und Rabattaktionen. Der Markt für technische Konsumgüter, Haushaltsgeräte und Heimwerkerbedarf verzeichnete dagegen einen Rückgang von 1,7 Prozent.

GPK

Villeroy & Boch meldet erneut Kurzarbeit an

Das Traditionsunternehmen Villeroy & Boch reagiert mit Kurzarbeit auf sinkende Umsätze und schließt weitere Schritte nicht aus. Die schlechte gesamtwirtschaftliche Stimmung in Deutschland sowie die maue Konjunktur in zahlreichen anderen Weltregionen schlagen auch auf das Traditionsunternehmen Villeroy & Boch durch. Am Standort im saarländischen Merzig ist ab dem 22. März für zwei Wochen Kurzarbeit geplant.

BVDM

EU-Lieferkettengesetz beschlossen

Die EU-Mitgliedstaaten haben sich, auf einen Kompromissvorschlag für ein europäisches Lieferkettengesetz (CSDDD) geeinigt. Dieses soll nun für Unternehmen ab 1.000 statt 500 Mitarbeitern und einem Umsatz ab 450 statt 300 Mio. Euro gelten. Wirtschaftssektoren, in denen ein hohes Risiko für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette besteht, unterliegen keiner Sonderregelung mehr. Schätzungen zufolge sollen 70 Prozent weniger Unternehmen von der Neufassung betroffen sein.

HWB

EU-Verpackungsverordnung

Die Bundesregierung stimmt der EU-Verpackungsverordnung nun doch zu. Zuvor hatten der Ministerrat, die EU-Kommission und das EU-Parlament sowie die Botschafter der Mitgliedstaaten dem Entwurf zugestimmt. Ziel der Verordnung ist es, die weiter steigenden Abfallmengen zu reduzieren, indem

Mehrweg- und Recyclingverpackungen schrittweise auch für den Online-Handel vorgeschrieben werden; Einwegverpackungen sollen ab 2030 gar nicht mehr verwendet werden dürfen.

HBS

Auszeichnung für Innovation: Office Mix zählt zu den Top 100

Der Bürodienstleister Office Mix aus Mannheim hat das Top-100-Siegel 2024 erhalten. Damit werden innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet. Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Wettbewerbs, überprüften der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team die Innovationskraft aller teilnehmenden Unternehmen anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Bürowirtschaft: InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke: GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch, Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich) und Jean Lucas Dürand.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.